Modulhandbuch für das Fach Evangelische Religion StPO L3 2023

Allgemeine Bestimmungen StPO L3 2023

Basismodule evangelische Theologie 1

Basis- und Aufbaumodule Fachdidaktik evangelische Theologie 5

Praxismodul evangelische Theologie 10

Aufbau- und Vertiefungsmodule evangelische Theologie 12

Basismodule evangelische Theologie

Importmodule Evangelische Theologie Magister

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**Einführung in die Bibel, Schwerpunkt Altes Testament** (11300) *Introduction to the Bible, Focus Old Testament*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Kompetenzen: Exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen begreifen; exemplarisch auf biblische Texte anwenden; Hilfsmittel exegetischer Arbeit kennen und verwenden (methodische Kompetenz); Alt- und neutestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten analysieren; verschiedene alt- und neutestamentliche theologische Konzeptionen differenzieren; zentrale Themen des AT/NT kennen (historische Kompetenz). Philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes erkennen und deuten; exegetische Fachsprache mündlich und schriftlich verwenden und eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden begründen (sprachliche Kompetenz). Eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden, zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen kommen, Sensibilität für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie (hermeneutische Kompetenz).

	Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und historisch verantworteten Interpretation von alt- und neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener schriftlicher Form.
Thema und Inhalt	Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments, Einführung in Vorstellungswelten des Alten Testaments sowie die Geographie und Geschichte des alten Israels, Einführung in Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Literatur (Einleitungsfragen). Einführung in das historische Umfeld des Neuen Testaments sowie die Geschichte der Jesusbewegung im 1. und (frühen) 2. Jh. Neutestamentliche Literaturgeschichte in Grundzügen (Einleitungsfragen). Einführung in die exegetischen Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Texte und Themen des Alten Testaments (Septuaginta).
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Vorlesungen (je 4 SWS), ein Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindliche Voraussetzungen: Griechischkenntnisse für die Studienleistung, Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums für die Modulprüfung Empfohlene Voraussetzungen: Bibelkenntnisse des Alten und des Neuen Testaments
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in Vorlesungen und Seminar 150 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistungen 120 h
Leistungspunkte	12 LP (10 SWS)
Art der Prüfungen	Studienleistung:

	Klausur (einschließlich Übersetzung eines griechischen Textes des Neuen Testaments, 180 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten/Bearbeitungszeit 3 Wochen) Noten und Notengewichtung: Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Angebotsturnus: jedes Semester, Beginn zum Sommer- und zum Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Wahlpflicht) im Studienfach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**Einführung in die Bibel, Schwerpunkt Neues Testament** (21300) *Introduction to the Bible, Focus New Testament*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Kompetenzen: Exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen begreifen; exemplarisch auf biblische Texte anwenden; Hilfsmittel exegetischer Arbeit kennen und verwenden (methodische Kompetenz); Alt- und neutestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten analysieren; verschiedene alt- und neutestamentliche theologische Konzeptionen differenzieren; zentrale Themen des AT/NT kennen (historische Kompetenz). Philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes erkennen und deuten; exegetische Fachsprache mündlich und schriftlich verwenden und eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden begründen (sprachliche Kompetenz). Eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden, zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen kommen, Sensibilität für die Bedeutung sozialer

	Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie (hermeneutische Kompetenz). <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und historisch verantworteten Interpretation von alt- und neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener schriftlicher Form.
Thema und Inhalt	Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments, Einführung in Vorstellungswelten des Alten Testaments sowie die Geographie und Geschichte des alten Israels, Einführung in Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Literatur (Einleitungsfragen). Einführung in das historische Umfeld des Neuen Testaments sowie die Geschichte der Jesusbewegung im 1. und (frühen) 2. Jh. Neutestamentliche Literaturgeschichte in Grundzügen (Einleitungsfragen). Einführung in die exegetischen Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Texte und Themen des Neuen Testaments.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Vorlesungen (je 4 SWS), ein Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> Griechischkenntnisse für die Studienleistung, Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums für die Modulprüfung <u>Empfohlene Voraussetzungen:</u> Bibelkenntnisse des Alten und des Neuen Testaments
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in Vorlesungen und Seminar 150 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistungen 120 h
Leistungspunkte	12 LP (10 SWS)

Art der Prüfungen	Studienleistung: Klausur (einschließlich Übersetzung eines griechischen Textes des Alten Testaments, 180 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten/Bearbeitungszeit 3 Wochen) Noten und Notengewichtung: Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 2 Semester Angebotsturnus: jedes Semester, Beginn zum Sommer- und zum Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Wahlpflicht) im Studienfach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Basis- und Aufbaumodule Fachdidaktik evangelische Theologie

Importmodul Nebenfach Evangelische Theologie

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**Fachdidaktische Schlüsselqualifikationen** (61200) *Key Skills in Religious Education and Didactics*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, zentrale Fragen einer Fachdidaktik Evangelische Religion am Beispiel der Bibeldidaktik theoretisch und inhaltlich zu beschreiben, indem sie fachliche Schlüsselfragen evangelischer Theologie bestimmen und diese reflexiv auf das spätere Berufsfeld Schule beziehen. Qualifikationsziele: Die Studierenden erschließen bildungstheoretische Basiskategorien für pädagogische Handlungsoptionen und unterscheiden Grundformen religiöser Kommunikation in Lehr- und Lernprozessen. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen der Lehr- und Lernbarkeit von Religion, ethische Begründungsmuster von Normen und Werten im gesellschaftlichen Diskurs im Rückgriff auf Lerntheorien,

	Entwicklungstheorien, jugend- und religionssoziologische Theorien und ihre kritische Rezeption. Sie reflektieren professions- und medientheoretische Grundlagen von Fachdidaktik und Unterricht. Die Studierenden erwerben bibelkundliche Grundkenntnisse und können diese als fachliche Basis für didaktische Reflexionen nutzen.
Thema und Inhalt	Einführung in die Verbindung von Grundwissenschaft in Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften und Fachwissenschaft sowie fachorientierte Didaktik am Beispiel von Schlüsselfragen evangelischer Theologie. Einblick in Professionstheorien. Kenntnisse von Entwicklungstheorien, Lehr- und Lernprozessen. Reflexion der Beziehung von Fachlichkeit und Didaktik im Blick auf unterrichtliche Vermittlung und aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei Seminare (4 SWS), gegebenenfalls Studientag(e)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Seminaren60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Zwei Klausuren (á 45 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Lerntagebuch (4 bis 5 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Wintersemester

Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**Religionspädagogik** (63200) *Religious Education*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<u>Kompetenzen:</u> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, zentrale Themen der Religionspädagogik und der Geschichte religiöser Bildung zu erschließen, religiöse und nichtreligiöse Aspekte der Gegenwartskultur (vor allem aus der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen) zu analysieren und Praxisformen von Religion in individuellen, gesellschaftlichen und kirchlichen Kontexten zu beschreiben. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden analysieren fachdidaktisch theologische/religiöse Themen und entwickeln curriculare Urteils- und Planungsfähigkeit im Blick auf religionspädagogische Lerngruppen und Lernorte. Sie können sich kritisch und produktiv auf religionsdidaktische Konzeptionen beziehen und den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen formal, bildungstheoretisch und theologisch reflektieren und begründen.
Thema und Inhalt	Bildungstheorie und Theorie religiöser Bildung in theologischer Perspektive. Religion bei Kindern und Jugendlichen. Religionspädagogik als Integrationswissenschaft (Theologie und Erziehungswissenschaft). Erziehung und Bildung an den Lernorten Familie, Schule und Kirche. Geschichte religiöser Bildung. Theorie ethischer Urteilsbildung in Lehr- und Lernprozessen. Didaktik religiöser Lehr- und Lernprozesse. Religiöse Bildung und Ambiguitätstoleranz. Unterrichtskommunikation als Performanz. Erschließung

	fachwissenschaftlicher Themen gegebenenfalls in Kooperation mit den korrespondierenden Fachgebieten. Religion als Beruf (Professionstheorien).
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS), gegebenenfalls Studientag(e)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fachdidaktische Schlüsselqualifikationen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	Modulprüfung: Referat (20 Minuten), Essay (ca. 5 Seiten) oder kommentierte Bibliographie (5-7 Seiten) Noten und Notengewichtung: Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 1 oder 2 Semester Angebotsturnus: jedes Semester, Beginn zum Sommer- und zum Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien; Exportmodul für andere Studiengänge

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**ProfiWerk Evangelische Religion** (63250) *ProfiWerk Protestant Religion*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung fachwissenschaftlicher Leitideen (Kategorien, Basiskonzepte, Schlüsselfragen) sowie fachlicher Methoden

	zur Erkenntnisgewinnung als Grundlage für professions- und bildungstheoretisch fundiertes Handeln in der fachlichen Bildung zu reflektieren und so das gewonnene Fachverständnis in einen fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozess von Aufgaben zu überführen. Die Studierenden zeigen ein reflexives Verständnis für exemplarische, fachliche und methodische Leitideen des Fachs, kennen die Bedeutung dieses Verständnisses für den Transfer in schulische Lehr- und Lernprozesse, wenden dieses Verständnis im Rahmen der fachdidaktisch geleiteten Modellierung von unterrichtsbezogenen Aufgaben an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis für die Bedeutung des fachdidaktischen Modellierungsprozesses und dessen Rolle im reflektierten Fachunterricht. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden entwickeln anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Verständnis des Fachs und wenden dieses Verständnis im Rahmen eines fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozesses von unterrichtsbezogenen Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung von religiöser Heterogenität und kultureller Diversität an. Auf Grundlage von zentralen Fragen des Fachs reflektieren die Studierenden die Spannung von Fachwissenschaft und Schulfach, reflektiertem Wissen und Alltagswissen.
Thema und Inhalt	Durch forschendes Lernen wird anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Fachverständnis entwickelt. Dieses Fachverständnis wird fachdidaktisch analysiert und damit in die Perspektive des schulischen Vermittlungsprozesses überführt. Der Arbeitsprozess und dessen reflexive Analyse bauen auf den bereits erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen der Studierenden auf und befördern einen individuellen Professionalisierungsprozess.

Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) und Blockveranstaltung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fachdidaktische Schlüsselqualifikationen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 45 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 75 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	Studienleistungen: Bearbeitung einer fachlichen Schlüsselfrage und Präsentation (20 Minuten) Modulprüfung: Präsentation inklusive Reflexion (10 Seiten) Noten und Notengewichtung: Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 1 Semester Angebotsturnus: Sommer- und Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht)l im Studienfach Ev. Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien, Exportmodul für andere Studiengänge

Praxismodul evangelische Theologie

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**PraxisLab Evangelische Religion** (64100) *PraxisLab Protestant Religion*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Kompetenzen: Basierend auf dem erworbenen reflexiven Systemverständnis für grundlegende Schlüsselfragen der Theologie im Rahmen des zugehörigen Moduls ProfiWerk Evangelische Religion, können die Studierenden den fachdidaktisch gesteuerten Prozess der Modellierung von Aufgaben in den Prozess der Inszenierung von Unterrichtseinheiten überführen. Die Studierenden erleben das zukünftige Berufsfeld Schule und können dieses aus

	fachdidaktischer Sicht reflektieren. Sie konzipieren und erproben Unterrichtseinheiten, wenden Lernstrategien und Lernmethoden im Fachunterricht an, kennen Methoden zur Analyse und Reflexion von eigenem Unterricht, wenden diese kriteriengeleitet an und zeigen ein vertieftes und reflektiertes Verständnis von Unterricht aus fachdidaktischer Perspektive. <u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul baut auf dem zugehörigen Modul ProfiWerk Evangelische Religion sowie ProfiPraxis auf und wird durch die parallel angebotenen Module PraxisLab EGL sowie PraxisLab des weiteren Fachs vervollständigt. Die Studierenden sollen anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Schlüsselfragen ihr exemplarisches Systemverständnis des Fachs über einen fachdidaktischen Modellierungsprozess in die Inszenierung von Unterricht überführen und ihre Erkenntnisse, Beobachtungen und Handlungserfahrungen im Kontext der Lehrerinnen- und Lehrerprofessionalisierung inhaltlich breit und differenziert einordnen und systematisieren.
Thema und Inhalt	Die Schulpraxisphase soll inhaltlich in einem begleitenden Seminar zum professionellen Umgang mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpädagogischen Perspektiven kriteriengeleitet analysiert und reflektiert werden. Dies beinhaltet auch die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle über eine Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul wird in drei parallelen und aufeinander abgestimmten Teilen im Fach EGL sowie den beiden gewählten Fächern durchgeführt: Schulpraktikum (Fach 50 h), Seminar (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS) zusammen mit dem weiteren Fach und EGL.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Schule und Unterricht wissenschaftlich beobachten und reflektieren (PraxisStart) im Fach EGL, Studienleistung im Modul ProfiWerk Evangelische Religion Gleichzeitige Teilnahme an den Modulen PraxisLab des weiteren Fachs sowie PraxisLab EGL.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 95 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 55 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (2,5 SWS)
Art der Prüfungen	Anwesenheitspflicht: im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar Studienleistungen: Durchführung mindestens eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar Modulprüfung: Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit (8-15 Seiten) Noten und Notengewichtung: Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 1 Semester Angebotsturnus: Sommer- und Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Pflicht) im Studienfach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien; Exportmodul in andere Studiengänge

Aufbau- und Vertiefungsmodule evangelische Theologie

Importmodule Evangelische Theologie Magister

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**Interdisziplinäres Vertiefungsmodul für Studierende des Lehramts an Gymnasien: Der interdisziplinäre Diskurs in der Theologie** (03100) *Interdisciplinary Discourse in Theology*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Kompetenzen: Die Studierenden unterscheiden in theologischen Fragestellungen und Problemen verschiedene

	wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbstständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden entwickeln hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen. Von besonderer Bedeutung ist eine eigenständige begründete Urteilsbildung und deren Erörterung.
Thema und Inhalt	Theologische Fragen und Probleme aus der Sicht verschiedener (theologischer) Fachgebiete
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie für Lehramt an Gymnasien-Studierende, Einführung in die Bibel, Schwerpunkt Altes Testament oder Einführung in die Bibel, Schwerpunkt Neues Testament, zwei der Module Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie/Sozialethik und/oder Einführung in die Religionsgeschichte, eines der Module Reflexion und Kommunikation des Christentums oder Fachdidaktische Schlüsselqualifikationen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in Vorlesung und Seminaren 120 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 120 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 120 h
Leistungspunkte	12 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15-20 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u>

	Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 1 Semester Angebotsturnus: jedes Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**Interdisziplinäres Vertiefungsmodul für Studierende des Lehramts an Gymnasien: Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen** (01300) *Plurality and Unity in the Fields of Theological Study*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Kompetenzen: Die Studierenden unterscheiden in theologischen Fragestellungen und Problemen verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbstständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen.
Thema und Inhalt	Einführung in theologische Fragen und Probleme aus der Sicht verschiedener (theologischer) Fachgebiete, Vorstellung der disziplinspezifischen Zugänge anhand elementarer Einführungsfragen, zum Beispiel Bibel und Wissenschaft, Theologie und Naturwissenschaft, Religion und Kultur, Kirche und Staat, Glaube und gesellschaftliche Verantwortung. Frömmigkeits- und Lebensstile, Genderperspektiven.
Organisations-, Lehr- und	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)

Lernformen, Veranstaltungstypen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie für Lehramt an Gymnasien-Studierende, Einführung in die Bibel, Schwerpunkt Altes Testament oder Einführung in die Bibel, Schwerpunkt Neues Testament, zwei der Module Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie/Sozialethik und/oder Einführung in die Religionsgeschichte, eines der Module Reflexion und Kommunikation des Christentums oder Fachdidaktische Schlüsselqualifikationen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in Vorlesung und Seminaren 120 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 120 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 120 h
Leistungspunkte	12 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten) Noten und Notengewichtung: Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 1 Semester Angebotsturnus: jedes Wintersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	**Philosophie/Religionsphilosophie** (43150) *Philosophy/Philosophy of Religion*
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, philosophische Argumentationsstrukturen anzuwenden. Qualifikationsziele:

	Die Studierenden erfassen und beurteilen (religions-) philosophische Problemstellungen und Argumentationsstrukturen und ordnen diese philosophiegeschichtlich ein.
Thema und Inhalt	Geschichte der Philosophie im Überblick, Hauptprobleme der Philosophie in Auswahl (Logik, Erkenntnistheorie, Hermeneutik, Metaphysik, Phänomenologie, Praktische Philosophie etc.), exemplarische Konzeptionen einzelner Philosophen.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Studientag (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistung 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) Noten und Notengewichtung: Punkte von 0 bis 15 gemäß § 26 StPO L3 2023
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Dauer: 1-2 Semester Angebotsturnus: jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien; Exportmodul für Ethik im Studiengang Lehramt an Gymnasien